



Pfr. Mag. Varghese „Georg“ Thaniyath

Spenden sind steuerlich absetzbar!

Waisenhäuser in Palliport und Puthuvypu

Seit 1998 unterstützen wir das Waisenhaus „Little Flower“ in Palliport und seit 2010 außerdem die Mädchen des Waisenhauses in Puthuvypu.

Durch unsere Spenden erhalten rund 50 Mädchen Schuluniformen, Schulbücher und die tägliche Verpflegung. Außerdem ermöglichen wir diesen Mädchen durch die wertvolle und wichtige Schulausbildung eine bessere Zukunft.

Da die Waisenhäuser keine staatliche Unterstützung bekommen, sind die Schwestern des Carmeliterordens auf Ihre Spenden und unsere Hilfe angewiesen.

Würden wir unsere Unterstützung für diese Waisenhäuser einstellen, müssten die Mädchen wieder auf der Straße leben.

Spendenkonto „Dach überm Kopf“

IBAN: AT80 3743 8000 0108 9960
BIC: RANMAT21

Spendenkonto „Waisenhäuser“

IBAN: AT84 3743 8000 0101 7235
BIC: RANMAT21

Kontakt

Pfr. Mag. Varghese „Georg“ Thaniyath
Kirchstraße 5 • 6811 Göfis • Österreich
+43 (5522) 73 790 - 12
thaniyan@dachuebermkopf.com
www.dachuebermkopf.com

Stellvertreter: Kurt Isele: +43 (664) 32 50 136

Mit freundlicher Unterstützung von:



Raiffeisenbank
Hohenems Herrenried

Dach überm Kopf

www.dachuebermkopf.com





Spenden sind
steuerlich
absetzbar!

„Danke für das neue Zuhause!“

Millionen von Menschen leben in Indien in Slums oder auf den Straßen unter menschenunwürdigen Bedingungen. Unzählige hausen in armseligen Hütten, die folgendermaßen ausschauen: Der Boden besteht aus gestampftem Lehm, die Zimmerdecke ist aus Kokos- und Bananenpalmbblättern und die Wände sind aus Karton, Plastik, Bambusrohr oder Blechabfällen.

Viele Menschen können sich kaum an einen Tag erinnern, an dem sie satt waren und selten an eine Nacht, in der sie angstfrei geschlafen haben. Während der Monsunzeit wird alles überschwemmt und sie suchen Zuflucht in Schulen und Kirchen. Die meisten Hüttenbewohner sind arbeits- und somit mittellos.

Dank der Gutherzigkeit der Menschen konnten wir bisher für diese obdachlosen Familien über 1.650

Häuser bauen. Dadurch haben wir für mehr als 10.000 Menschen ein stabiles Heim ermöglicht.

Wer bekommt ein Haus?

Obdachlose Familien, gleich welcher Religionszugehörigkeit, bringen einen schriftlichen Antrag bei ihrem Ortspriester ein. Ehrenamtliche Arbeitsgruppen unseres Vereins in Indien bearbeiten sorgfältig jeden einzelnen Antrag unter der Leitung von Pfr. Francis, einem Bruder von Pfr. Georg Thaniyath und entscheiden, wer ein Haus bekommt.

Die obdachlosen Familien, sowie ihre Angehörigen und Freunde, arbeiten von der Grundsteinlegung bis zur Fertigstellung des Hauses mit, und nur deshalb können die Häuser so kostengünstig gebaut werden.

Unsere Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich, der Verwaltungsaufwand liegt deshalb unter 1%.

„Teilen macht reicher! Wo Brot, wo Liebe, wo Menschlichkeit, wo Reichtum geteilt wird, werden diese Werte und Güter nie weniger, sondern mehr. Am Ende sind wir durch das Teilen die Beschenkten.“

Ein Haus kostet € 3.200,-
(Stand Juli 2018)

Wir freuen uns über jede Spende. Ziegel um Ziegel bringen wir ein Haus zusammen. Für jede Spende - ob groß, ob klein - sagen wir aus tiefstem Herzen ein herzliches „Vergelt's Gott!“.